

**Programm für das gemeinsame Kolloquium des
AK „Waldböden“ der DBG und der Sektion „Wald & Wasser“
im DVFFA und des vTI Eberswalde
in Freiburg am 18. - 19. Mai 2010**

**Tagungsort: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt,
Hans-Ulrich Moosmayer Saal**

**Oberthema: Bodenzustandserfassung – aktuelle
Gefährdungen und Trends**

Dienstag 18.05.

Anmeldung 8:00 - 8:30

8.30 – 8.45 PRIETZEL, v. WILPERT, BOLTE: Einführung aus Sicht der beteiligten
Arbeitsgruppen, Organisatorisches

A. Status und Trends bodenchemischer Eigenschaften

8.45 – 9.15 Tiefenverlauf und zeitliche Veränderung der Vorräte von Kohlenstoff und
basischen Kationen auf Versuchsflächen zur Waldschutzkalkung
(A. Guckland, NW FVA Göttingen)

9.15 – 9.45 Bodenzustandsveränderungen (C,N, Basenhaushalt) in Brandenburg seit
1985 (A. Konopatzky, Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde)

9.45 – 10.15 Bewertung der P-Versorgung Deutscher Waldstandorte nicht möglich?
(Ilg, Lang, Wellbrock, vTi Eberswalde)

10.15-10.45 Einfluss der Kalkung auf den Waldbodenzustand in Rheinland-Pfalz (BZE I
und BZE II) (J. Block, FAWF RLP, Trippstadt)

Kaffeepause 10.45 – 11.15

11.15 – 11.45 Basenausstattung brandenburgischer Waldböden – BZE-Auswertungen zu
Status und Dynamik (W. Rieck, Hochschule f. nachh. Entwicklung
Eberswalde)

11.45 – 12.15 Bodendegradation nach Sturmwurf in den Bayerischen Kalkalpen (M.
Kohlpaintner, Bodenkunde Inst. TUM)

Mittagspause 12.15 – 13.30

B. Stickstoff-, Schwefel- und Kohlenstoffpools und deren Mobilisierbarkeit

- 13.30 – 14.00 N-bedingte C-Sequestrierung in Waldböden (R. Brumme, Bodenkunde Inst. Uni. Göttingen)
- 14.00 – 14.30 Ungleichgewichte der CO₂ Verteilung in Bodenaggregaten – Quantifizierung und ökologische Bedeutung (D. Schlotter, H. Schack-Kirchner, E.E. Hildebrand, Bodenkunde Inst. Uni. Freiburg)
- 14.30 – 16.15 **13 Posterpräsentationen (5 Minuten je Poster) zu Themenblöcken A, B und C + Kaffeepause**
- Ziele und Konzeption der bundesweiten Bodenzustandserhebung (Dühnelt, Hilbrig, Höhle, Holzhausen, Schobel, Wellbrock)
 - Trends der Basensättigung (J. Evers, NW FVA Göttingen)
 - Bodenentwicklung in Baden-Württemberg zwischen 1992 (BZE1) und 2007 (BZE2) (K. v. Wilpert, J. Schäffer, FVA Freiburg)
 - Bodendaten der BZE, Grundlage für eine langfristige Bodenschutz-Kalkungs-Strategie (J. Schäffer, D. Zirlwagen, S. Holzmann, K. v. Wilpert, FVA Freiburg)
 - Erste Ergebnisse der bundesweiten Bodenzustandserhebung (BZE II) (F. Heintze, H. Andreae, C. Lorz, SMUL Sachsen, Graupa)
 - Veränderungen des Phosphor-Ernährungszustands und des Boden-P-Status zweier bayerischer Kiefernökosysteme in den letzten 30 Jahren (J. Prietzel, Lehrstuhl für Bodenkunde, TUM, U. Stetter, LWF Freising)
 - Zustand der Waldböden an der bayerisch-tschechischen Grenze als Folge saurer Deposition (T. Scheel, LFU Bayern)
 - Langfristige Auswirkungen einer Borkenkäferkalamität auf die Humusausstattung von Böden in den Hochlagen des Bayerischen Waldes Themenbereich N-, S- und C-Pools und deren Mobilisierbarkeit (J. Prietzel, S. Spielvogel, K. Auerswald, I. Kögel-Knabner, Lehrstuhl für Bodenkunde, TUM)
 - Einfluss der natürlichen Walddynamik auf die Nettostickstoffmineralisation in einem montanen Fichtenwald (C. Bade, Albrecht-von-Haller Institut für Pflanzenwissenschaften, Uni. Göttingen)
 - Einfluss von Eschenwurzeln auf die CO₂-, N₂O- und CH₄-Flüsse eines inkubierten temperaten Waldbodens (A.-C. Fender, Albrecht-von-Haller Institut für Pflanzenwissenschaften, Uni. Göttingen)
 - Stable N and O isotopes in nitrate of ecosystem solutions - A key to determine the importance of different N transformation processes? (M. Schwarz, Uni. Bern)
 - Integration von Umweltinformationen in die landschaftsbezogene Planung mit dem Modell eines zellulären Semiautomaten mit GIS-Funktionalitäten (C. Fürst, Bodenkunde Inst., TU Dresden)
 - Vergleich von Texturanalysen mit Laser-sizer- und Köhn-Pipette-Messungen (G. Trefz-Malcher, K. v. Wilpert, FVA Freiburg)
- 16.15 – 16.45 Methodische Aspekte der Quantifizierung der SOC Dynamik nach Aufforstung und Energiepflanzenanbau: Ergebnisse von zwei Fallstudien (H. Schack-Kirchner, D. Engelhard, J. Wu, Bodenkunde Inst. Uni. Freiburg)
- 16.45 – 17.15 Nachhaltige Humuswirtschaft in Land- und Forstwirtschaft unter Berücksichtigung des Umwelt- und Klimaschutzes (K. Isermann, BNELK, Hanhofen)

Ab 19.00 Uhr gemütliches Treffen in der Gaststätte „*Harmonie*“.

Mittwoch 19.05.

C. Grundlage für die Berechnung von Elementvorräten, Stofftransporten und Elementbilanzen

- 8.00 – 8.30 Veränderung der C- und N-Konzentration, der Trockenrohddichte und Skelettgehalte (J. Evers, NW FVA Göttingen)
- 8.30 – 9.00 Grenzlinienartefakt und Souffleeffekt auf Trockenrohddichte und Feinbodenvorrat (C. Kölling, N. König, J. Evers, LWF Freising/NW-FVA)
- 9.00 – 9.30 Ableitung räumlicher Vorhersagen für bodenphysikalische Zustandsgrößen aus BZE-Daten (D. Zirlewagen, Fa. INTERRA, K. v. Wilpert, FVA Freiburg)
- 9.30 – 10.15 Eine hierarchiefreie Substratklassifizierung anhand der Geologischen Karte 1:200.000 am Beispiel der Bayerischen Alpen (E. Kolb, TUM)
- 10.15 – 10.45 Stabile Cu- und Zn-Isotope als neuer Ansatz zur Untersuchung von Transport und Quellen von Cu und Zn in Waldböden (M. Bigalke, Geograph. Inst., Uni. Bern)

10.45 – 11.45 7 Posterpräsentationen (5 Minuten je Poster) zu Themenblöcken C und D + Kaffeepause

- Effect of drought on water balance of selected forest sites and the evaluation of a drought risk (J. Müller, vTi Eberswalde)
- Wasserhaushaltsmodellierung mit LWF-Brook90 – Ein Konzept zur Beschreibung des Luftmangels (W. Falk, S. Osenstetter)
- Wasserhaushaltsuntersuchungen unter Energiewäldern (J. Niederberger, M. Zacios, LWF Freising)
- Benetzungsverhalten und nutzbare Wasserspeicherkapazität brandenburgischer Waldböden – Abschätzung für Regionalisierung und Waldbewirtschaftung (A. Russ, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde)
- Unsicherheiten und Fehlerfortpflanzung bei der Modellierung des Bodenwasserhaushaltes von Waldstandorten (Schobel, Mellert, Rücker, Weis, Tiemann, Brendel)
- Ableitung der regionalen Bedeutung von Bodenverformung durch Befahrung aus BZE-Daten (J. Schäffer, FVA Freiburg)
- Änderung des Wasserhaushaltes an ausgewählten Waldklimastationen nach Klimaszenarien (L. Zimmermann, LWF Freising)

D. Wasser- und Lufthaushalt von Böden im Kontext Klimawandel

- 11.45 – 12.15 Homogenisierung klimatologischer Messdaten aus dem intensiven forstlichen Umweltmonitoring als Grundlage für Wasserhaushaltsmodellierungen (D. Ziche und W. Seidling, vTi Eberswalde)
- 12.15 – 12.45 Substratfeuchteklassifizierung – wichtige Auswerteeinheit der forstlichen Standortserkundung (T. König, SMUL Sachsen, Graupa)
- Mittagspause 12.45 – 14.15
- 14.15 – 14.45 Datenbank bodenhydraulischer Eigenschaften von Waldböden in Baden-Württemberg – Test und Entwicklung von Pedotransferfunktionen (H. Puhmann, Inst. F. Hydrologie, Uni. Freiburg)
- 14.45 – 15.15 Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt eines bewaldeten Kleinzugsgebietes im Hochsauerland (J. Scherzer (UDATA), H. Pöhler (UDATA), B. Schultze (UDATA), J. Gehrman (LANUV NRW))
- 15.15 – 15.45 Hydrophobie als steuernder Parameter des Porensystems von flugaschebeeinflussten Waldböden (P. Hartmann, FVA Freiburg)
- 15.45 – 16.15 PRIETZEL, v. WILPERT, BOLTE: Abschlussdiskussion